

Regionalliga Damen Südwest

VfL Sindelfingen II : TTF Rastatt
Samstag, 18.03.2023, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem VfL Sindelfingen II und der TTF Rastatt

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als Angelina Credo nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TTF Rastatt im Spiel der Regionalliga Damen Südwest eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim VfL Sindelfingen II. Das Heimteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der VfL Sindelfingen II nun ein Punkteverhältnis von 5:23 in der Tabelle auf, während der die TTF Rastatt 24:6 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Müller / Kronich den Fünf-Satz-Sieg gegen Gibs / Credo feiern konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Merz / El Haj Ibrahim ihren Gegnerinnen Vydruchenko / Kiziuk letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging danach Victoria Merz gegen Kateryna Kiziuk durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Fatme El Haj Ibrahim das Match mit 1:3 gegen Alina Vydruchenko abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht einen Satzgewinn überließ Leonie Müller ihrer Gegnerin Angelina Credo beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Elisabeth Kronich bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Susanne Gibs. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des VfL Sindelfingen II und der TTF Rastatt in die Box. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Alina Vydruchenko war für Victoria Merz letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange umkämpft war derweil das Spiel zwischen Fatme El Haj Ibrahim und Kateryna Kiziuk, ehe sich die Spielerin des VfL Sindelfingen II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die richtige Taktik hatte Leonie Müller beim Sieg in drei Sätzen gegen Susanne Gibs ab dem ersten Ballwechsel. Seit Beginn der Serie hat Gibs damit nun 18 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Angelina Credo war danach Elisabeth Kronich, obwohl sie alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der VfL Sindelfingen II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.03.2023 gegen die TSG Kaiserslautern bevor. Für die TTF Rastatt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SU Neckarsulm II am 19.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 24:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

VfL Sindelfingen II

Doppel: Müller / Kronich 1:0, Merz / El Haj Ibrahim 0:1

Einzel: V. Merz 1:1, F. Ibrahim 1:1, L. Müller 2:0, E. Kronich 0:2

TTF Rastatt

Doppel: Gibs / Credo 0:1, Vydruchenko / Kiziuk 1:0

Einzel: A. Vydruchenko 2:0, K. Kiziuk 0:2, S. Gibs 1:1, A. Credo 1:1